



Diözese Lausanne, Genéve und Freiburg

Diözesaner Newsletter Nr. 21

Juni 2014

WORT DES BISCHOFS

Die [Diözesanversammlung](#) vom vergangenen Herbst hat den Weg zu pastoralen Ausrichtungen geöffnet: Sie hat es ermöglicht, über die Beziehung Gemeinschaft – Sonntag – Eucharistie nachzudenken. Nach der Versammlung hat die diözesane Pastoralplanungskommission (DPPK) die Berichte der Ateliers erörtert. Auf dieser Grundlage habe ich Optionen vorbereitet, welche die DPPK in verschiedenen Etappen besprochen hat. Diese werden nun am 13. Juni zuerst dem Priesterrat vorgestellt, dann den Pastoralräten der fünf Bischofsvikariate des Bistums und im Bischofsrat. Warum so lange Diskussionen vor einem Entscheid? Diese entsprechen der *participatio actuosa*, welche das Zweite Vaticanum für die Liturgie, aber auch für das ganze kirchliche Leben empfiehlt: Was gemeinsam ausgedacht wurde, kann ausgereifter sein, kann besser von allen mitgetragen werden. Zur Leitlinie der Ausrichtungen: Ich will, dass diese missionarisch ist: In der Optik der Neuevangelisierung (Papst Benedikt XVI. hat sie als eine Erneuerung im Heiligen Geist bezeichnet) lädt uns Papst Franziskus ein, uns den Peripherien zuzuwenden (kirchliche, soziale ...). Die pastoralen Optionen bestehen nicht in erster Linie aus einer ständigen Restrukturierung, als ob das Heil sich auf ideale Strukturen reduzieren liesse. Unsere Organisation ist zwar wichtig und zum Teil auch von Christus vorgegeben. Die Art und Weise, wie die Strukturen anzupassen sind, hängt vielmehr von den Zielsetzungen ab. Die zentrale Zielsetzung besteht darin, die Begegnung mit Christus zu ermöglichen, persönlich und nicht wie ein Kondensat einiger moralischer Vorstellungen. Christus hat uns die Mittel zur Begegnung mit ihm gegeben. Deshalb steht die Eucharistiefeier im Zentrum des kirchlichen Lebens, mit der gläubigen Lesung des Wortes Gottes. Unsere Strukturen stehen im Dienst dieses Zentrums. Hier stellt sich also die missionarische Frage: Wie Personen, die Christus nicht kennen, dazu bringen, ihn zu lieben; wie sie dazu bringen, sich nach dem Schatz der Begegnung in der Eucharistie zu sehnen? Wie können Personen, die drauf und dran sind, sich für den Glauben zu interessieren, die christliche Gemeinschaft entdecken, und wenn es ihnen gelingt, Lust zu haben, wiederzukommen, statt eilends davonzulaufen? Von dieser Frage hängt die Zukunft ab. Nach dem Pastoralbesuch eines Viertels der Seelsorgeeinheiten (verteilt auf die fünf Bischofsvikariate) und anderen Besuchen (Firmungen usw.) kann ich erahnen, wie und warum Personen, die drauf und dran sind, sich für den Glauben zu interessieren, sich gewissen Kirchen zuwenden. Diese Faktoren sind nicht typisch schweizerisch; sie sind es umso weniger, als die Hälfte der Gläubigen der Diözese uns mit Kulturen von anderswo bereichern. Damit unsere Gemeinschaften die Freude der gemeinsamen Begegnung mit Christus weitergeben können und angesichts der Abnahme der Zahl der Gläubigen (nicht nur der Priester) sowie der heutigen Mobilität, ist eine grössere Bewegung notwendig. Im Hinblick auf Gemeinschaften, die tragfähig sind und die Bestand haben, braucht es ein Zusammenrücken. Dieses Zusammenrücken hat aber keinen Sinn, wenn man hierzu einen grossen Teil des Territoriums aufgeben müsste, eingeschränkt auf den Status eines kirchlichen Niemandslandes. In unseren gemeinsamen Überlegungen müssen wir somit ein Gleichgewicht finden.

+ Charles Morerod

VERANSTALTUNGEN IM MAI

Pastoralbesuch in der Seelsorgeeinheit Lausanne-Nord

Bischof Charles Morerod hat vom 9. bis 11. Mai einen Pastoralbesuch in der SE Lausanne-Nord durchgeführt.

Essen der Jubilare

Am 12. und am 20. Mai wurden die Priester und Diakone, die im laufenden Jahr ein Jubiläum feiern, zu einem Essen ins Bischofshaus mit dem Diözesanbischof eingeladen. Mehr Infos: [Liste der Jubilare](#) und [Fotos](#).

Übergabe von Reliquien des Heiligen Petrus Canisius in Innsbruck

Am 14. Mai wurde Weihbischof Alain de Raemy in Innsbruck (Österreich) vom Ortsbischof Manfred Scheuer und besonders von einer Delegation der Jesuiten empfangen. Er hat ihnen Reliquien des Heiligen Petrus Canisius übergeben und im Austausch jene des Seligen [Otto Neururer](#), Märtyrer-Priester, erhalten.

„Forum des 100“ der Zeitschrift l'Hebdo

Am 15. Mai hat Bischof Morerod an der Universität Lausanne an der 10. Ausgabe des „[Forum des 100](#)“ teilgenommen. „Diese Begegnung ist eine hervorragende Gelegenheit, den Puls der Schweizer Gesellschaft (hauptsächlich der Westschweizer, aber nicht nur) zu fühlen; dies in einer Welt, die einem sehr schnellen Wandel unterworfen ist, in der, so Pascal Lamy, alle internationalen Organisationen sich alle zehn Jahre fragen sollten, ob sie noch für etwas von Nutzen sind. Das gibt Anlass nachzudenken über das Bleibende, das wir vorschlagen, und über das, was bei uns veränderbar sein soll.“ + Charles Morerod

Offizieller Empfang von Weihbischof Alain de Raemy im Kanton Waadt

Der Weihbischof wurde am 16. Mai im Kanton Waadt offiziell empfangen.
Mehr Infos : [communiqué cath-vd](#) und [Fotos](#)

Rocking Church Festival

Weihbischof Alain de Raemy hat am 17. Mai in Lausanne an der ökumenischen Feier teilgenommen, die im Rahmen des christlichen Rock-Festivals durchgeführt wurde, das sich an die Jugendlichen richtet. Mehr Infos : [Ausschreibung](#) und [Facebook-Seite](#)

50 Jahre Römisch-katholische, kirchliche Vereinigung des Kantons Waadt (FEDEC)

Am 20. Mai hat René Knüsel seine Analyse über die Integration der Katholiken in die Waadtländer Gesellschaft im Laufe der vergangenen 50 Jahre vorgestellt. Er hat im Rahmen einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung gesprochen, die an der Universität Lausanne stattfand.
Mehr Infos : [communiqué cath-vd](#) und Reportage von La Télé ([1](#) und [2](#)).

Interdiözesane Wallfahrt der Westschweiz zu Unserer Lieben Frau von Lourdes

Die Wallfahrt fand vom 18. bis 24. Mai statt.
Mehr Infos : [Reportage von La Gruyère](#) / [Reportage RTS](#) / [offizielle Website](#)

Nacht der Kirchen in Lausanne und Umgebung

Am 24. Mai haben mehr als 32 Sakralräume aller Konfessionen ihre Türen geöffnet.
Mehr Infos : [Offizielle Website](#), [Facebook](#) und [cath.ch](#).

Begegnung der benachbarten französischen Diözesen

Diese fand in diesem Jahr am 25.–26. Mai in der Diözese Belley-Ars statt.
„Die Begegnung mit diesen Diözesen, wo die Säkularisierung begann, bevor dies bei uns der Fall war, gibt einen Eindruck davon, was wir in unserer Zukunft voraussehen. In der Armut an Mitteln (sei dies personell und finanziell) sieht man auch eine spirituelle Erneuerung. Wenn man sich nicht mehr erlauben kann, sich in den Optionen zu täuschen, und wenn man nach allen Seiten Abstriche

vornehmen muss, dann ist die Neu-Evangelisierung ein Muss und ermöglicht schöne Überraschungen.» + Charles Morerod

Abschlussitzung der diözesanen Untersuchung zur Heiligsprechung von Marguerite Bays

Am 27. Mai fand in der Kirche von Siviriez die Abschlussitzung der diözesanen Untersuchung in Sachen Heiligsprechung von Marguerite Bays statt. Mehr Infos: [Mitteilung](#) und [TV-Reportagen](#).

Priesterweihe

Am 31. Mai wurde Pater Uwe Vielhaber OP in der Kirche Christ-König in Freiburg von unserem Diözesanbischof zum Priester geweiht. Kipa-[Portrait](#).

AGENDA IM JUNI

01.06.: Kollekte zur Förderung der Präsenz der Kirche in den Medien (Mediensonntag). [Mehr Informationen](#).

06.06.: Jassmatch zwischen dem Freiburg Staatsrat und dem bischöflichen Ordinariat. Mehr Informationen: [Medienmitteilung](#) und [kipa](#).

08.06.: Kollekte für das Bildungszentrum Burgbühl in St. Antoni (die Kollekte wird nur in Deutschfreiburg aufgenommen). [Mehr Informationen](#).

14.06.: Treffen von Alphalive in Mont-sur-Lausanne von 08.30 bis 17.00 Uhr für alle Verantwortlichen in den Kirchen, Priester, Pfarrer, Pastoralassistenten, usw. zu den Grundsätzen der Evangelisierung und des Kirchenwachstums. [Mehr Informationen](#).

15.06.: Festival der Familien in Romont von 9.45 bis 17.00 Uhr. [Mehr Informationen](#).

15.06.: Wallfahrt der Kranken nach Bürglen. [Mehr Informationen](#).

15.06.: Kollekte für die Flüchtlinge und die Dritte Welt. [Mehr Informationen](#).

19.06.: Fronleichnam in Freiburg unter dem Vorsitz von Weihbischof Alain de Raemy. [Mehr Informationen](#).

21.06.: Fest der Musik in Freiburg, auch im bischöflichen Ordinariat. [Mehr Informationen](#).

27.–29.06.: 6. Wallfahrt der Familienväter der Westschweiz von Romont nach Bürglen. [Mehr Informationen](#).

29.06.: Diakonatsweihe (ständiger Diakon) von Pierre Vo in der Kirche St-Joseph in Lausanne.

29.06.: Peters-Pfenning. [Mehr Informationen](#).

ANKÜNDIGUNGEN

Firmungen 2015: Eröffnung der Einschreibungen

An die SE/Pfarreien der Diözese: Das Einschreibeformular für die Firmungen 2015 ist jetzt auf der [Website des Bistums \(deutsch/französisch\)](#) verfügbar. Einschreibefrist ist der 30. Juni 2014.

Erinnerung: Das diözesane Adressbuch 2014 ist verfügbar

Ein diözesanes Adressbuch ist erschienen. Es ist im Ordinariat zum Preis von CHF 20 erhältlich. Bestellung an chancellerie@diocese-igf.ch oder unter Tel.: 026 347 48 50.

Lausannegasse 86, Pf 512, CH - 1701 Freiburg | T : +41 26 347 48 50 | M : +41 79 211 45 48

info@diocese-igf.ch | <http://www.diocese-igf.ch> | 

Bibeltagung der Association Biblique Catholique de Suisse Romande

Die Psalmen, vom Alten zum Neuen Testament, von David zu Jesus: Diesem Gebetspfad möchte die Association Biblique Catholique de Suisse Romande (ABC) während ihrer Sommertagung folgen, die vom **2. bis 6. Juli 2014** in La Pelouse-sur-Bex stattfindet. [Mehr Informationen.](#)

Wallfahrt „Erhebe Dich und wandere – zu Fuss in den Ranft und nach Einsiedeln“

Fusswallfahrt vom **10. bis 17. August 2014** für 14- bis 35-Jährige. [Mehr Informationen.](#)

«Bübla i d'Stùba»: Nach Markus und Lukas, nun die Apostelgeschichte

[Mehr Informationen.](#)

Wallfahrt auf dem Jakobsweg, der durch unsere Diözese verläuft

Die letzte Etappe des Jakobswegs durch unsere Diözese findet am **4. Oktober** 2014 statt. Der Marsch beginnt in Commugny und endet in der Basilique Notre-Dame in Genf. Merken Sie bitte dieses Datum vor!

Tag des Priestertums

Der Tag steht im Zeichen der Einheit, der Geselligkeit und der Brüderlichkeit. Die Priester der Diözese treffen sich am **7. Oktober** 2014 in Genf.

RICHTLINIEN

Aushilfspriester

Die Richtlinien aus dem Jahr 2013 wurden am 1. Mai 2014 geändert. Die Pfarrmoderatoren und die Verantwortlichen der kategorialen Seelsorge der Diözese sind gebeten, diese anzuwenden. [Siehe Texte.](#)

Zusammenkünfte mit Heilungsgebet

Die Diözesanbehörde hat beschlossen, dass fortan für jede Zusammenkunft mit Heilungsgebet im Voraus und für jedes einzelne Treffen eine ausdrückliche Zustimmung des Generalvikars erforderlich ist. Das Gesuch muss das detaillierte Programm der Zusammenkunft enthalten.

Diese Verfügung des Diözesanbischofs bezieht sich auf Artikel 4 der [Instruktion über die Gebete um Heilung durch Gott](#) der Glaubenskongregation.

ERNENNUNGEN

Bischof Morerod hat ernannt:

- Frau Tanja BRAYENOVITCH-HARI, Ansprechperson und Pfarreimitarbeiterin in der Pfarrei St. Ursen zu 30% ab 1. Juni 2014;
- Generalvikar Alain CHARDONNENS, Delegierter der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg in der Kommission *Fidei Donum*;
- Bruder Marcel DURRER, Erwachsenenbildner, im Waadtländer «Département Adultes, au service de formation et d'accompagnement» (SEFA), zu 40 % ab 1. August 2014;
- Herrn André FISCHER, Pastoralassistent in der SE Notre-Dame-de-Tours, zu 100 % ab 1. August 2014;
- Frau Virginie VON RAKOWSKI, Seelsorgerin, im Gesundheitsdepartement für den Dienst in der Clinique La Source, der Clinique Cecil und der Clinique Bois-Cerf (bei letzterer auf Anfrage,) zu 50 % ab 1. Juni 2014;
- Frau Rachel WICHT, Seelsorgerin in den HUG, Mitglied des Seelsorgeteams, zu 30 % ab 1. September 2014.

JUBILÄEN

Wir gratulieren herzlich:

- Abbé Michel ROBATEL zu seinem 80. Geburtstag am 3. Juni.
- Herrn António MARIA-VICENTE zu seinem 60. Geburtstag am 5. Juni.
- Abbé Paul ARGENTO zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 7. Juni.
- Pater Hans KAUFMANN OFMCONV zum 70. Geburtstag am 11. Juni.
- Bruder Philippe-Joseph (Michel) LE GALLIC CSJ zum 50. Geburtstag am 12. Juni.
- Pfarrer Wolfgang BIRRER zum 10-jährigen Priesterjubiläum am 13. Juni.
- Frau Christiane BORD zum 60. Geburtstag am 13. Juni.
- Pfarrer Marcus Antonius HUBER zum 60. Geburtstag am 13. Juni.
- Abbé Alain René ARBEZ zum 70. Geburtstag am 16. Juni.
- Frau Claire DÉCAMP DÖRIG zum 40. Geburtstag am 17. Juni.
- Abbé Arsène JORAND zum 80. Geburtstag am 22. Juni.
- Abbé Krzysztof WOJTKIEWICZ zum 50. Geburtstag am 22. Juni.
- Bruder Didier HELG CSJ zum 10-jährigen Priesterjubiläum am 26. Juni.
- Abbé Jean CIVELLI zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 28. Juni.
- Domherr Jacques DE BOCCARD zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 28. Juni.
- Abbé Maurice GENOUD zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 28. Juni.
- Abbé Claude NICOD zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 28. Juni.
- Msgr. Jean-Claude PÉRISSET zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 28. Juni.
- Pfarrer Konstanz SCHWARTZ zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 28. Juni.
- Abbé Guy OBERSON zum 50-jährigen Priesterjubiläum am 29. Juni.

Diözesaner Informationsdienst, 31. Mai 2014